



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksversammlung

Anfrage gem. § 24 BezVG (Kleine Anfrage) CDU Bezirksfraktion Wandsbek Sören Niehaus (CDU-Fraktion)	Drucksachen-Nr.: 20-0879 Datum: 09.03.2015 Status: öffentlich
---	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

"Online-Wegewart" des Bezirksamtes Wandsbek Teil 2
Kleine Anfrage vom 06.03.2015

Sachverhalt:

Über den „Online-Wegewart“ Wandsbek können Bürgerinnen und Bürger Schlaglöcher oder andere Beschädigungen in der Fahrbahn oder auf dem Geh- oder Radweg melden. Auch von Pflanzen überwucherte Geh- und Radwege oder nicht zurückgeschnittenes Straßenbegleitgrün können über den „Online-Wegewart“ an das Bezirksamt Wandsbek, namentlich das Fachamt Management des Öffentlichen Raumes gemeldet werden. Verschwundene oder als überflüssig empfundene Straßenschilder können ebenfalls gemeldet werden.

Aus einer Antwort des Bezirksamtes auf eine Anfrage des Abgeordneten Sören Niehaus vom 31.07.2013 (Drs. XIX-4213) geht hervor, dass das Bezirksamt zwar die Zahl und Art der gemeldeten Mängel nennen kann, jedoch nicht angeben kann, wann und ob diese Mängel überhaupt beseitigt wurden. Auch eine Rückmeldung an die Bürgerinnen und Bürger, die die Mängel gemeldet haben, nimmt das Bezirksamt leider nicht vor.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Verwaltung:

Das Bezirksamt antwortet wie folgt:

17.03.2015

1. Wie viele Meldungen an den „Online-Wegewart“ Wandsbek gab es im Jahr 2014? (Bitte aufgliedert nach Stadtteilen)

Über den Online-Wegewart der Wegeaufsicht sind vom 01.01.2014 – 31.12.2014 insgesamt 758 Meldungen eingegangen. Hinzu kommen noch direkt an die beiden Reviere Nord und Süd gerichtete Briefe, Faxe, Mails, Anrufe sowie persönlich vorgebrachte Beschwerden während der Sprechzeiten und der Begehung vor Ort, die hier nicht quantifiziert werden können.

Aufgliedert nach Ortsteilen stellt es sich wie folgt dar:

Bramfeld/Steilshoop:

Meldungen gesamt: 86
davon Fahrbahn: 15

davon Gehweg/Radweg:	32
davon Verkehrszeichen:	4
diverse z.B. Fragen etc.:	35

Farmsen/Berne:

Meldungen gesamt:	62
davon Fahrbahn:	9
davon Gehweg/Radweg:	23
davon Verkehrszeichen:	3
diverse z.B. Fragen etc.:	27

Rahlstedt:

Meldungen gesamt:	135
davon Fahrbahn:	24
davon Gehweg/Radweg:	49
davon Verkehrszeichen:	9
diverse z.B. Fragen etc.:	53

Jenfeld/Tonndorf:

Meldungen gesamt:	47
davon Fahrbahn:	6
davon Gehweg/Radweg:	11
davon Verkehrszeichen:	3
diverse z.B. Fragen etc.:	27

Wandsbek-Kern:

Meldungen gesamt:	129
davon Fahrbahn:	21
davon Gehweg/Radweg:	52
davon Verkehrszeichen:	9
diverse z.B. Fragen etc.:	47

Alstertal:

Meldungen gesamt:	165
davon Fahrbahn:	24
davon Gehweg / Radweg:	55
davon Verkehrszeichen:	13
diverse, z.B. Fragen etc.:	73

Walddörfer

Meldungen gesamt:	134
davon Fahrbahn:	13
davon Gehweg/Radweg:	53
davon Verkehrszeichen:	7
diverse z.B. Fragen etc.:	61

2. Was waren die genauen, gemeldeten Mängel im Jahr 2014?

Siehe Antwort zu 1.

3. Wie wird sichergestellt, dass alle gemeldeten Mängel überprüft und abgearbeitet werden, wenn das Bezirksamt vorgibt, keine Daten darüber vorliegen zu haben, welche der gemeldeten Mängel bereits beseitigt wurden (s. Antwort auf Frage 3 in der Drs. XIX-4213)?

Ob es sich tatsächlich um einen Mangel handelt oder nicht, wird durch den zuständigen Wegewart im Rahmen seiner fachlichen Kompetenz und dem ihm übertragenden

Aufgabengebiet vor Ort geprüft und bei entsprechender Notwendigkeit (u.a. bei Gefahrenstellen) umgehend bearbeitet bzw. zur Beseitigung freigegeben. Meldungen, die vom Wegewart nicht als Gefahrenstelle (z. B. bauliche Mängel oder Fragen der Ästhetik) eingruppiert werden, können wegen begrenzter finanzieller und personeller Ressourcen nur nachrangig bearbeitet oder beseitigt werden. Eine vollständige Überprüfung der Abarbeitung dieser Gefahrenstellen kann infolge der personellen Ressourcen nicht geleistet werden.

4. Gibt es eine Liste beim Bezirksamt mit allen derzeit gemeldeten und noch nicht behobenen Mängeln? Wenn ja, bitte fügen Sie die vollständige Liste an. Wenn nein, warum nicht und wie und wo speichert die Wegeaufsicht die gemeldeten Mängel ab und überprüft deren Bearbeitung?

Nein. Eine weitergehende Erfassung von Meldungen über das Postfach des Online-Wegewart kann infolge der personellen Ressource nicht geleistet werden. Die Meldungen werden monatsweise gespeichert. Im Übrigen siehe Antwort zu 3.

5. Wie viele finanzielle und personelle Ressourcen standen dem zuständigen Fachamt im Jahr 2014 für die Beseitigung der unter 1. genannten Mängel insgesamt zur Verfügung und wie wurden diese genau eingesetzt?

Insgesamt standen 2014 23,0 Stellen zur Beseitigung von Schäden zu Verfügung. Hierfür stand ein Personalkostenbudget in Höhe von 1.040.250 € zur Verfügung.

RZ 7200.521.81

Betriebsausgaben für öffentliche Straßen und Wege, Brücken, Tunnel und sonstige Ingenieurbauwerke - Rahmenzuweisungen an die Bezirke: 1.986.946,10 Euro

7200.521.17

Betriebsausgaben Sonderprogramm Winterschäden: 793.662,83 Euro

RZ 7200.521.82

Unterhaltung von Straßenbegleitgrün - Rahmenzuweisung an die Bezirke: 600.837,85 Euro

7200.521.14

Aufwendungen für öffentliche Straßen und Wege (HVS): 1.368.570,71 Euro

7200.521.16

Unterhaltung von Straßenbegleitgrün an Hauptverkehrsstraßen: 193.021,09 Euro

Alle Angaben sind inklusive der Reste aus 2013 und ggf. zuwachsender Einnahmen.

6. Wie häufig haben Bürgerinnen und Bürger im Jahr 2014 die Wegeaufsicht im Nachgang für weitere Informationen zu den von Ihnen gemeldeten Mängeln telefonisch oder per E-Mail kontaktiert?

Über diese Vorgänge wird beim Bezirksamt keine Statistik geführt.

7. Laut Pressemitteilung des Bezirksamtes Wandsbek vom 02. März 2015 wurden die telefonischen Sprechzeiten der Wegeaufsicht Wandsbek mit Wirkung zum 16. März 2015 geändert. Liegt diese Änderung in einer Reduzierung der Mitarbeiterstunden begründet?

Mit der Änderung der telefonischen Sprechzeiten und der persönlichen Sprechzeiten im Büro sollen die Arbeitsabläufe dahingehend verbessert werden, dass verstärkt Begehungen durchgeführt werden können.

Anlage/n:
keine Anlage/n